

Lechfeld Echo 2021



Liebe Klosterlechfelder Mitbürgerinnen und Mitbürger,

obwohl viele von Ihnen sich mit Vorfreude auf die Adventszeit und das bevorstehende Weihnachtsfest ohne Einschränkungen gefreut haben, hat es sich doch herausgestellt, dass uns leider die Corona-Pandemie wieder voll im Griff hat und so mussten wieder viele Aktivitäten, auch unser Adventsmarkt, abgesagt werden. Gerade in dieser Zeit ist es auch für uns als Ortsverband eine großes Anliegen, den Kontakt zu Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürgern nicht zu verlieren, Sie trotz der geltenden staatlichen Vorgaben mit Ihren Sorgen nicht alleine zu lassen bzw. auf Ihre Wünsche und Ideen einzugehen.

Aber wenn wir die Ausmaße der vierten Welle sehen, wie das Personal in Krankenhäusern, Pflegeheimen, Altenheimen und Arztpraxen an seine Grenzen stößt, der Einzelhandel und die Gastronomie um ihre Existenzen fürchten und die Angst am Arbeitsplatz umgeht, dann war es für uns keine Frage, auf sämtliche geplante Aktionen zu verzichten.

In diesem Zusammenhang möchte ich im Namen der gesamten Vorstandschaft und aller Mitglieder und sicher auch im Namen der Bürgerinnen und Bürger Klosterlechfelds allen meinen herzlichen Dank aussprechen, die sich während der Pandemie in den verschiedensten Bereichen unserer Gesellschaft aufopfernd engagierten. Wir wünschen Ihnen allen deshalb weiterhin viel Kraft und beste Gesundheit.

Wir fragen uns in der Zeit zwischen den Jahren, was haben die vergangenen zwölf Monate gebracht und was wird 2022 geschehen, für uns persönlich und unsere Familie, aber auch für unseren Ort Klosterlechfeld, in dem wir leben.

Im Namen des CSU-Ortsverbandes nehme ich gerne die Gelegenheit wahr, Sie mit unserer diesjährigen Ausgabe des Lechfeld-Echos herzlich zu grüßen und Ihnen für Ihre Unterstützung zu danken. Nur durch eine gegenseitige Wertschätzung, ein kollegiales Miteinander sowie einen konstruktiven Meinungsaustausch werden wir gemeinsam in der Lage sein, unsere Gemeinde zum Wohle aller Bürgerinnen und Bürger weiter voranzubringen.

Als CSU-Ortsverband werden wir uns auch weiterhin für die vielfältigen Belange unseres Heimatortes Klosterlechfeld einsetzen. Wenn Sie Fragen oder Anregungen zum kommunalen Geschehen haben, kommen Sie doch gerne auf uns zu.

Wir halten auch künftig an unserem Motto fest: **Tradition erhalten, Zukunft gestalten**

Ich wünsche Ihnen allen eine gutes und gesundes Jahr 2022 !

Ihr Werner Karge

Erster Vorsitzender des CSU-
Ortsverbandes Klosterlechfeld

v.l.n.r:

Reinhard Hiller,
Werner Karge (1. Vorsitzender),
Anton Hirschmiller,
Thomas Thalheimer,
Corinna Friedrich (Schriftführerin),
Wolfgang Cziommer (Kassier),
Erwin Mayer (2. Vorsitzender),
Alexandra Schäfer,
Peter Schweiger,
Thomas Huhndorf



Jahreshauptversammlung

Am 16.02.2021 hielt der CSU-Ortsverband unter strengen Schutz- und Hygienemaßnahmen seine Jahreshauptversammlung ab. Sie war u.a. nötig, da wegen der bevorstehenden Bundestagswahl die Nominierung der Delegierten anstand. In diesem Zusammenhang wurde auch die turnusmäßige Wahl der Vorstandschaft mit durchgeführt. Da die meisten Berichte den Anwesenden schon vorab als schriftliche Tischvorlage ausgehändigt wurden, beinhaltete der Hauptteil der Sitzung nur die bevorstehende Wahl. Diese wurde vom Wahlvorstand Johann Fronius und seinen beiden Helferinnen Ingrid Hiller und Christina Karge rasch und professionell durchgeführt. Wie von der CSU-Landesleitung gewünscht, konnte der neue Vorstand die Versammlung bereits nach ca. 30 Minuten beenden.

Gewählt wurden:	1. Vorstand	Werner Karge
	Stellv. Vorstand	Erwin Mayer und Jürgen Langhammer
	Schatzmeister	Wolfgang Cziommer
	Schriftführerin	Corinna Mayer
	Digitalbeauftragter	Dr. Jürgen Engel
	Beisitzer	Alexandra Schäfer; Peter Schweiger; Reinhard Hiller; Anton Hirschmiller; Thomas Huhndorf; Thomas Thalheimer
	Kassenprüfer	Emil Mayr und Peter Rother
	Delegierte	Erwin Mayer; Jürgen Langhammer; Corinna Friedrich; Manuel Friedrich
	Ersatzdelegierte	Peter Schweiger; Dr. Jürgen Engel; Wolfgang Cziommer; Thomas Huhndorf



Neu in der Vorstandschaft:

Jürgen Langhammer (links)

Dr. Jürgen Engel (unten)



Fotos: Rudolf Baier, Friedberg

Rentneraktion am Klostergebäude

Das ehemalige Franziskanerkloster ist heute das Zentrum der Pfarreiengemeinschaft Lechfeld. Vor etwa 400 Jahren entstand das historische Gebäude neben der weithin bekannten Wallfahrtskirche Maria Hilf. Es wurde im Laufe der Jahrhunderte immer wieder erweitert und auch mehrfach renoviert. In welchem Jahr die 135 Fenster des ortsbildprägenden Bauwerks mit den zwei Innenhöfen eingesetzt oder zuletzt erneuert wurden, kann heute niemand mehr genau sagen. Auf jeden Fall war die Farbe an den Fenstern besonders an der Westseite zum größten Teil bereits abgeblättert und das Holz teilweise schon stark verwittert. Auf Initiative des Klosterlechfelder Malermeisters Heinz Haberland fassten sich ein paar rüstige Rentner des CSU-Ortsverbandes um ihren Vorsitzenden Werner Karge ein Herz und entschlossen sich, die Fenster in ehrenamtlicher Arbeit abzuschleifen und dann mit fachlicher Unterstützung neu zu streichen.

Damit die Arbeiten überhaupt in Angriff genommen werden durften, hat die Kirchenverwaltung vorab das Einverständnis der Unteren Denkmalschutzbehörde im Landratsamt Augsburg eingeholt. So konnten sich Anton Hirschmiller, Peter Schweiger und Reinhard Hiller unter fachkundiger Anleitung von Heinz Haberland ans Werk machen.

Der Klosterlechfelder Kirchenmaler stellte zunächst die passende elastische Leinölfarbe zusammen, um dann mit geschickter Meisterhand auf die vorab geschliffenen, teils neu verkitteten und vorgrundierten Fenster, die weiße Farbe, zusammen mit seinem Helferteam, aufzutragen. Pfarrer Thomas Demel freute sich mit der Kirchenverwaltung und dem Pfarrgemeinderat über dieses ehrenamtliche Engagement von Heinz Haberland und den CSU-Rentnern, die durch viele ehrenamtliche Arbeitsstunden der Kirchengemeinde viel Geld sparen halfen.

Peter Schweiger



Foto: Hieronymus Schneider

Stadtradeln 2021

Die Gemeinde Klosterlechfeld nahm auch beim diesjährigen Stadtradeln vom 12. Juni bis zum 2. Juli mit 10 Teams teil. Die öffentlichkeitswirksame Kampagne richtete sich an alle Bürgerinnen und Bürger. Dabei sollten möglichst viele Kilometer - beruflich oder privat - mit dem Rad zurückgelegt und somit CO₂ vermieden werden. Im Landkreis Augsburg haben in diesem Jahr 4.206 Radlerinnen und Radler insgesamt 846.933 km bewältigt und damit 124,5 t Kohlendioxid eingespart.

Unter den 25 gemeldeten Kommunen im Landkreis belegte Klosterlechfeld einen respektablen 14. Platz. Auch der CSU-Ortsverband beteiligte sich mit 24 Teilnehmer*innen und war unter den 10 gestarteten Klosterlechfelder Teams am erfolgreichsten.

Die Mannschaften vor Ort radelten insgesamt eine Strecke von 22.002 km (CO₂- Reduktion von ca. 3,2 t), 11.668 km wurden dabei von unserer CSU-Gruppe zurückgelegt, was einer Vermeidung von 1.715 kg Kohlendioxid gleichkommt.



Besonders hervorzuheben ist dabei die Leistung des 72-jährigen Anton Hirschmiller, der mit 3.878 km unter allen Teilnehmern aus Klosterlechfeld mit Abstand die weiteste Strecke geradelt ist. Damit war er auch in diesem Jahr im Landkreis Augsburg der beste Einzelradfahrer und steigerte seine Vorjahresleistung sogar noch um weitere 1.450 km.

Leider konnte wegen der Corona-Pandemie die geplante Abschlussveranstaltung mit Siegerehrung im Landratsamt nicht stattfinden. Stattdessen erhielt Anton Hirschmiller für seine herausragende Einzelleistung eine Urkunde und einen Einkaufsgutschein.

Wir möchten Sie auch jetzt schon ermutigen, beim Stadtradeln 2022 mitzumachen. Ablauf und Teilnahmebedingungen werden dann für Sie wieder rechtzeitig im Gemeindeblatt veröffentlicht.

Peter Schweiger

Bild privat:
Toni mit Urkunde und
Fahrrad

Ehrenamtlicher Einsatz beim Klosterbiergarten am 10. Oktober 2021



Pünktlich mit dem ersten Musikstück der Blaskapelle Klosterlechfeld verzog sich gegen 11.30 Uhr der Nebel und bei strahlendem Sonnenschein begrüßte Pfarrer Thomas Demel ca. 150 Personen, die sich im Klostergarten zum Abschluss der Franziskus-Aktionswoche zu einem gemeinsamen Mittagessen eingefunden hatten. Bereits um 03:00 Uhr morgens begannen der 2. Bürgermeister Erwin Mayer und Engelbert Streifinger damit, ein Spanferkel zu grillen, damit dieses gegen Mittag den Gästen serviert werden konnte.

Mit schwungvoller Musik der Blaskapelle Klosterlechfeld konnten sich die anwesenden Besucherinnen und Besucher nicht nur das Spanferkel schmecken lassen, sondern wurden auch mit einer sehr schmackhaften Suppe, Rollbraten mit Kartoffel- und Krautsalat sowie einer leckeren Nachspeise kulinarisch verwöhnt.

Im Anschluss an das Mittagessen, welches gegen eine Spende angeboten wurde, gab es auf Wunsch noch Kaffee und selbst gebackenen Kuchen. Es war für dieses Jahr die letzte Veranstaltung dieser Art im Klostergarten. Pfarrer Thomas Demel und das Organisationsteam „Herzenswunde“ freuen sich jedoch schon jetzt darauf, das inzwischen äußerst beliebt gewordene gemeinsame Mittagessen im Klostergarten im kommenden Jahr fortzusetzen. Gerne sind wir als Mitglieder des CSU-Ortsverbandes Klosterlechfeld auch in Zukunft bei der großen Schar der ehrenamtlichen Helfer wieder mit dabei.

Jürgen Langhammer



Bilder: Michaela Grimminger

Die ehemalige „Klosterapotheke“ erstrahlt im neuen Glanz - Neueröffnung des „Friseursalons No. 4 by Salome“

Am 01.10.2021 wurde im kleinen Kreis die Neueröffnung des Friseursalons No. 4 in der ehemaligen Klosterapotheke gefeiert. Nach Monaten des Umbaus und der Sanierung ist es der Inhaberin, Frau Salome Grimme, gelungen, einen modernen und geschmackvoll eingerichteten Friseursalon zu verwirklichen.

Der zweite Bürgermeister Erwin Mayer übernahm an diesem Tag die feierliche Eröffnung und richtete anerkennende Grußworte an die Anwesenden. Herr Mayer freute sich sehr, dass nun der ehemaligen Klosterapotheke wieder neues Leben eingehaucht wurde. Im Namen der Gemeinde Klosterlechfeld wünschte er Frau Grimme für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg. Reinhard Hiller überreichte als Fraktionsvorsitzender der CSU der neuen Inhaberin zur Neueröffnung einen schönen Blumenstrauß. Neben den anwesenden Gemeinderäten der CSU-Fraktion hatten sich auch die Vertreter der G.f.K. (Gemeinsam für Klosterlechfeld), der Freien Wähler sowie die beiden FDP-Kreisräte zur Neueröffnung eingefunden.

Text und Bilder: Werner Karge



Splitter aus dem Gemeinderat:

- Der Franziskuskindergarten konnte trotz einiger Verzögerungen mit einer kleinen Feier am 11. Januar offiziell eingeweiht werden. Mit den im späten Frühjahr geschaffenen Außenanlagen wurde die bisher größte und teuerste Baumaßnahme in der Geschichte unseres Ortes abgeschlossen und wie uns die Leitung des Kindergartens bestätigte, wurde daraus eine optisch ansprechende und funktionelle Wohlfühloase für alle Kinder und Betreuer.
- Das Mehrfamilienhaus für „bezahlbaren Wohnraum“ mit 12 Wohneinheiten in der Bahnhofstraße wurde in den ersten Monaten dieses Jahres vollständig bezogen. Zusammen mit dem nebenstehenden neuen Bahnhofsgebäude entstand hier ein gelungenes, harmonisches Gesamtensemble.
- Die Fertigstellung der Buswendeschleife und neuen Haltestelle am Bahnhofsgebäude erleichtert zukünftig den Umstieg von der Regionalbahn in den AVV. Zusätzlich entstanden Ladestationen für E-Fahrzeuge.
- Nicht zuletzt auf intensives Betreiben der CSU-Fraktion wurde ein angestrebtes Gewerbegebiet an der Südlagerstraße mit 9:2 Stimmen bis auf weiteres zurückgestellt. Der überwiegende Teil des Gemeinderates war der Ansicht, dass dies verkehrstechnisch, aus Rücksicht auf die Anwohner und finanziell sehr schwer stemmbar sei.
- Das geplante Baugebiet „Otto-Wanner-Str. Nord“ beschäftigte den Klosterlechfelder Gemeinderat fast das ganze Jahr. Obwohl einige weitere Grundstücke nach zähen Verhandlungen unseres 2. Bürgermeisters Erwin Mayer durch die Gemeinde erworben wurden, konnte aufgrund von noch ausstehenden notwendigen Ankäufen kein endgültiger Bebauungsplan erstellt werden. Der Klosterlechfelder Gemeinderat ist allerdings guter Dinge, dass im kommenden Jahr 2022 das neue Baugebiet steht und mit der Vergabe von Wohnbaugrundstücken für selbst genutztes Wohneigentum begonnen wird. Die Vergabekriterien werden z.Z. vom Gemeinderat und der Verwaltung ausgearbeitet.
- Mit der notwendigen Grundsanierung des Kindergartens in der Försterstraße steht der Klosterlechfelder Gemeinde ein finanzieller Kraftakt bevor. Dennoch muss und wird dieses Bauvorhaben im Sinne der Kommune, der katholischen Kirchenverwaltung sowie Klosterlechfelds Kindern schnellstens in Angriff genommen!
- Durch das Ausscheiden des Gemeinderates Felix Zinser musste die Position „Beauftragter für Jugend und Sport“ nachbesetzt werden. In einer Stichwahl setzte sich hierbei unser CSU-Fraktionskollege Jürgen Langhammer mit großer Mehrheit durch.
- Im November 2021 fand in Untermeitingen ein gemeinsamer Workshop der beiden Ratsgremien der VG Lechfeld statt. Ziel war u.a. die Erarbeitung der Grundlagen für eine weitere Stärkung der interkommunalen Zusammenarbeit beider Gemeinden. Alle anwesenden Gemeinderäte, wie auch die beiden Bürgermeister Simon Schropp und Rudolf Schneider, waren von den Ergebnissen positiv angetan und werden auf den erarbeiteten Grundlagen weitere Workshops vereinbaren.

Reinhard Hiller, Fraktionsvorsitzender



*Reinhard
Hiller*

*Toni
Hirschmiller*

*Werner
Karge*

*Jürgen
Langhammer*

*Erwin
Mayer*

Öffentlicher Personen-Nahverkehr
Fahrplan gültig ab 12.12.2021

Abfahrtszeiten: Klosterlechfeld nach Augsburg Hbf

5:25A	5:51	6:25	6:55A	7:25	7:55A	8:25	9:25	10:25	11:25	12:25
13:25	14:25	15:25	15:55A	16:25	16:55A	17:25	18:25	19:25	20:25	21:14
22:14	23:14	0:14C								

Abfahrtszeiten: Augsburg Hbf nach Klosterlechfeld

4:50A X	6:01	6:32A	7:01	8:03	9:03	10:03	11:03	12:03	13:03	13:33A
14:03	15:03	16:03	17:03	18:03	19:03	20:03	21:15	22:15	23:15	
SSS										

Abfahrtszeiten: Klosterlechfeld nach München Hbf (Umsteigen in Kaufering)

Kll ab	5:32A	6:33	7:03A	7:32	8:33	9:33	10:33	11:33	12:33	13:33
Mü an	6:23	7:19	8:04	8:19	9:19	10:19	11:19	12:20	13:19	14:20
Kll ab	14:33	15:33	16:33	17:33	18:33	19:33	20:33	21:45	22:45	23:45
Mü an	15:19	16:19	17:19	18:19	19:19	20:20	21:20	22:41	23:42	0:41
Kll ab										
Mü an										

Abfahrtszeiten: München Hbf nach Klosterlechfeld (Umsteigen in Kaufering)

Mü ab	4:39A	5:39	5:52	6:39	7:36	8:40	9:36	10:39	11:39	12:39
Kll an	5:51	6:25	6:55A	7:25	8:25	9:25	10:25	11:25	12:25	13:25
Mü ab	13:40	14:40	15:36	16:40	17:36	18:39	19:36	20:20		
Kll an	14:25	15:25	16:25	17:25	18:25	19:25	20:25	21:13		
Mü ab	21:20	22:20	23:19SA							
Kll an	22:13	23:13	0:13							

A: W außer Samstag X: Umsteigen in Bobingen C: an Sam-, Sonn- und Feiertagen SA:nur Samstag

Busfahrplan Klosterlechfeld – Schwabmünchen und zurück

Montag – Freitag

KLL Bahnhof	5:54	6:36	7:13	8:17	9:21	11:21	11:47	12:27	13:47	14:12
SMÜ Bahnhof	6:10	6:52	7:29	8:33	9:37	11:37	12:08	12:43	14:08	14:28
KLL Bahnhof	14:38	15:39	17:07	17:56		KLL Kirche	18:25			
SMÜ Bahnhof	14:54	15:55	17:23	18:17		SMÜ Bahnhof	18:34			
SMÜ Bahnhof	5:37	6:20	7:03	9:05	11:05	11:32	12:08	12:31	13:32	14:17
KLL Bahnhof	5:52	6:35	7:18	9:20	11:20	11:47	12:27	12:46	13:47	14:38
SMÜ Bahnhof	15:22	16:34	17:41	18:03	18:37					
KLL Bahnhof	15:37	16:49	17:56	18:18	18:52					

An Samstagen, Sonn- und Feiertagen keine Verbindung

Alle Angaben ohne Gewähr!

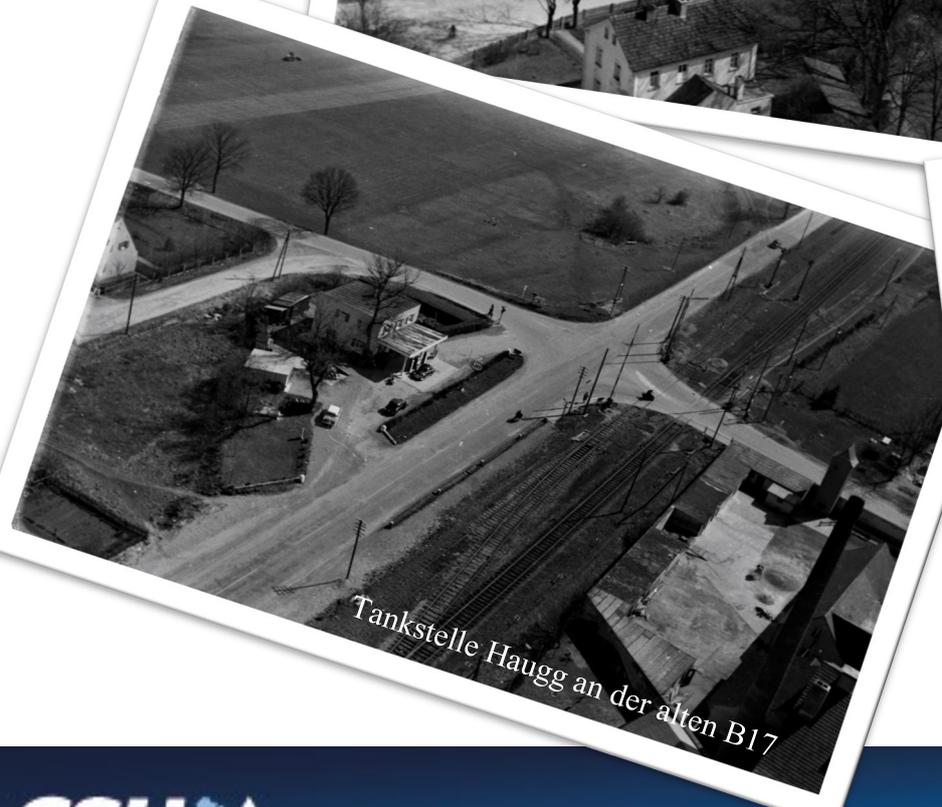
Lechfeld in den 50er Jahren



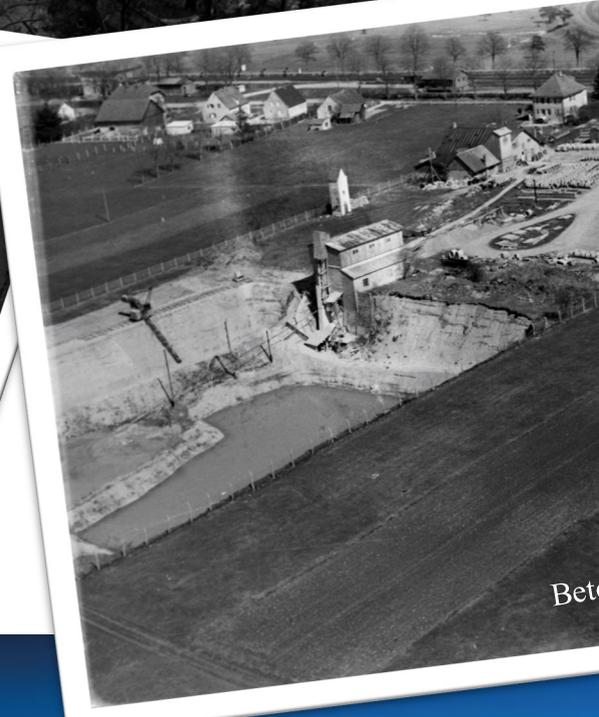
Knoll-Hof



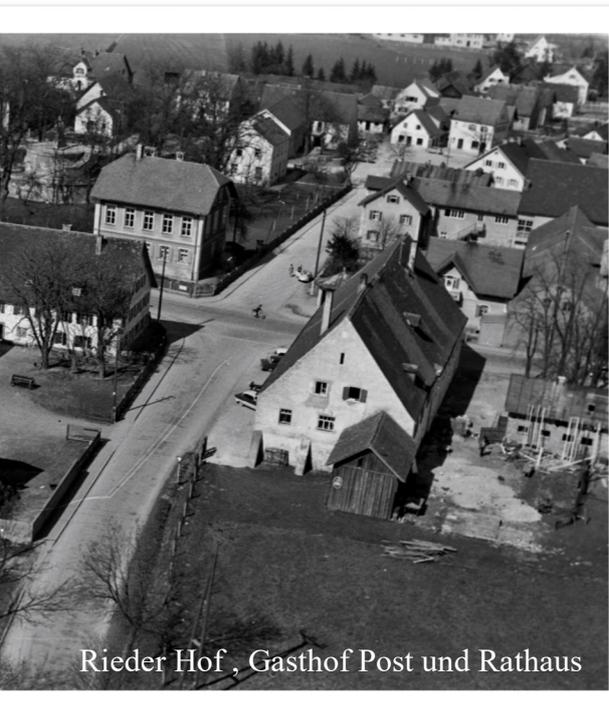
Fleischfabrik Xaver Knoll



Tankstelle Haugg an der alten B17



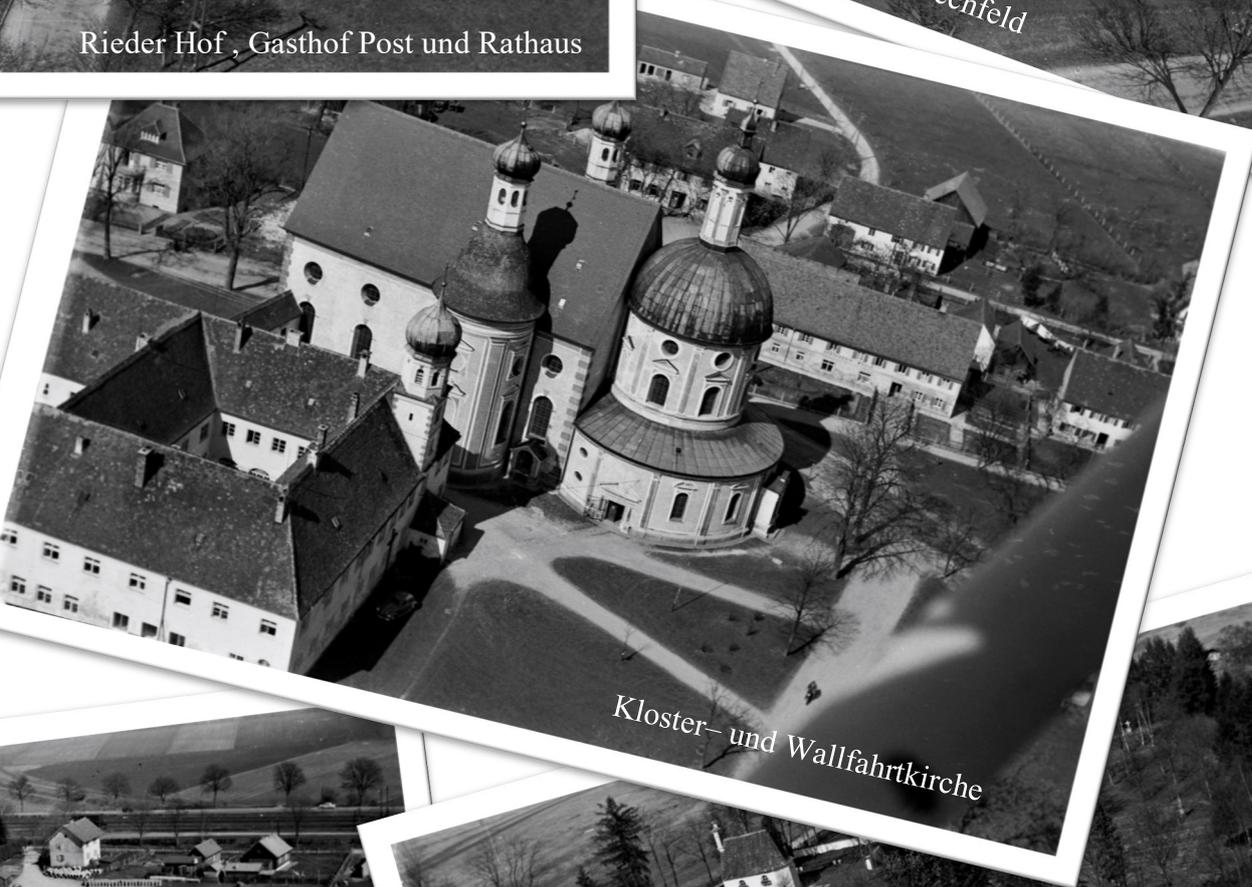
Bet



Rieder Hof , Gasthof Post und Rathaus



Erstes Kino im Lechfeld



Kloster- und Wallfahrtskirche

Bilder:
Peter Schwaiger
privat



onwerk Fadini



Appolonia-Kapelle Schwabstadt

Die Termine für das kommende Jahr können aufgrund der Corona-Pandemie zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht festgelegt werden.

Christbaumsammelaktion	08.01.2021 ab 08:00 Uhr
Winterwanderung	CSU Jahreshauptversammlung
Radltour	Klosterbiergarten
Dorrfest	American Barbecue
CSU Kaffeenachmittag	Adventsmarkt

**Fröhliche Weihnachten
und ein gesundes, glückliches Neues Jahr
wünscht Ihnen
der CSU-Ortsverband Klosterlechfeld**



Bild: Rudolf Baier, Friedberg